

**Pressemitteilung vom 02.09.2016**

FREIE WÄHLER am kommenden Montag im Weißbierstadl auf dem Gillamoos

## **Aiwanger: Die FREIEN WÄHLER sind der Garant für eine ehrliche Politik für die Heimat**

Auch in diesem Jahr sind die FREIEN WÄHLER beim traditionellen Politischen Gillamoos in Abensberg vertreten. Am Montag, 5.9.2016, sind ab 10 Uhr im Weißbierstadl Fritz Mathes, der Landratskandidat der FREIEN WÄHLER im Landkreis Kelheim, und der Landes- und Bundesvorsitzende Hubert Aiwanger die Hauptredner. Eröffnet wird die Veranstaltung mit Grußworten des FREIE WÄHLER Ortsvorsitzenden Oliver Stöckl und des niederbayerischen Bezirksvorsitzenden und Bezirksrats Heinrich Schmidt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Spreißler.

Aiwanger wird in seiner Rede auf die drängenden regionalen und nationalen Themen eingehen: „Politik für die Heimat ist für uns FREIE WÄHLER eine Herzensangelegenheit. Als Ideengeber der bayerischen Politik haben wir auch ohne Regierungsbeteiligung zum Beispiel beim neunjährigen Gymnasium, bei den Studiengebühren oder beim schnellen Internet viel erreicht. Sowohl in Bayern als auch im Bund liegt aber immer noch vieles im Argen. Ein Politikwechsel ist in vielen Bereichen dringend notwendig: Wir brauchen z.B. eine regionale Energiewende statt Monsterstromtrassen! Spätestens seit der Brexit-Entscheidung der Briten muss den Regierenden in unserem Land klar sein, wie wichtig der Wille des Volkes ist. Deshalb rufe ich den Mitgliedern der Staatsregierung: Ändern Sie Ihren bisherigen Pro-TTIP und Pro-CETA-Kurs, führen Sie eine Volksbefragung zu den Abkommen durch und kämpfen Sie an der Seite der Mehrheit der Bayern gegen diese unseligen Handelsabkommen.“

In der Flüchtlingspolitik dringt Aiwanger auf die strikte Einhaltung geltenden Rechts, damit den politisch Verantwortlichen und unserer Gesellschaft die Probleme nicht über den Kopf wachsen.